

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 147

März 1998

Zusammengestellt von
Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Hans Leuzinger und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:
Prof.Dr.H.-J.Pflüger 80 DM, M.Schleicher 30 DM, E.Strobel 105 DM, K.Waibel 60 DM

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz	(BLZ 37462)

Bericht über den Herbst 1997 (abgeschlossen am 01. März 1998):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (nur aktuelle Nennungen und neue Kürzel; Gesamtverzeichnis siehe OR 137):

AB	A.Brall	DK	D.Koch	ES	E.Seitz
DB	D.Bruderer	GK	G.Knötzsch	MSch	M.Schneider-Jacoby
GB	H.-G.Bauer	PK	P.Knaus	SS	S.Schuster
VB	V.Blum	HL	H.Leuzinger	ETha	E.Thalmann
MDe	M.Deutsch	UM	U.Maier	GT	G.Thielcke
HF	H.Fries	RO	R.Ortlieb	EW	E.Winter
WF	W.Frenz	AP	A.Puchta	HeWe	Heinr.Werner
DH	D.Heuschen	BPo	B.Porer	PW	P.Willi
MH	M.Hemprich	HR	H.Reinhardt	SW	St.Werner
GJu	G.Juen	ASö	A.Schönenberger	UW	U.v.Wicht
HJ	H.Jacoby	BS	B.Schürenberg	WVZ	Wasservogelzählung

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

Allgemeine Bemerkungen:

Der Herbst 1997 zeichnete sich durch einen eher durchschnittlichen Durchzug aus; vor allem das Rhd. hatte wenig „Spektakuläres“ zu bieten. Größere Limikolenansammlungen waren im wesentlichen auf das Erm. beschränkt, wo besonders Wasserläufer und Alpenstrandläufer nennenswerte Zahlen erreichten. Nur an einem Tag zeigte sich im Rhd. ein Grasläufer. Bemerkenswert war auch eine diesjährige Küstenseeschwalbe, die offenbar mehr als drei Wochen in der Fb. Nahrung in der Art von Sumpfseeschwalben suchte.

Als neue Art für den Bodensee entdeckte HL eine Marmelente im Erm. Einige Entenarten zeigten z.T. massive Verschiebungen der Liegeplätze gegenüber früheren Jahren (vgl. Tafel- und Kolbenente). Stark reduziert hat sich der Bestand der Kormorane, wohl besonders weil an den Schlafplätzen im Rhd. und bei Eschenz durch patrouillierende Fischer bis in die Dämmerung gestört wurde. Auffällig waren schließlich einige Zugstau-Phänomene bei Ringeltaube, Braunkehlchen und Trauerschnäpper.

Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

1997	August	September	Oktober	November
Monatsmitteltemperatur (°C)	20.1	15.5	9.1	5.0
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>17.7</i>	<i>14.7</i>	<i>9.7</i>	<i>4.3</i>
Niederschlagsmenge in mm	56.0	31.7	72.3	15.3
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>88.2</i>	<i>70.5</i>	<i>54.3</i>	<i>65.0</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	396	333	297	279
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>392</i>	<i>359</i>	<i>326</i>	<i>302</i>

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Kormoran: Von Juli bis Oktober bestand ein Schlafplatz im Rad.Aachried. Höchstzahlen: im Juli 56 Ind. (SS, SW), August 125 Ind. (SS) und Oktober 221 Ind. (J.Günther u.a.). Anfangs Oktober wurde aus dem Radolfzeller Raum auch der Schlafplatz an der Stockam. angefliegen. Die Kb. wurde im August vom Schlafplatz Rad.Aachried aus aufgesucht: Zuflüge am frühen Morgen von W her, max. 105 Ind. am 14.8. (HJ). Im September/Oktobre weilten größere Scharen in der Kb., deren Schlafplatz an der Stockam. gelegen sein mag, so z.B. 360 Ind. am 27.9. und rund 400 Ind. am 15.10. (DH). Im Erisk. ziemlich konstanter Bestand mit Höchstzahlen im August von 24 Ind., September und Oktober 60 Ind. und November 30 Ind. (WF, MH, GK). Im Rhd. folgende Höchstzahlen: Juli 40 Ind., August 80 Ind., September 150 Ind. und Oktober 150 Ind. (VB, DB). Am Untersee-Ende und Hochrhein nur ganz geringe Zahlen (WVZ-Gruppe mit HL).

Rohrdommel: Je ein Ind. am 11.8. (I.Ammermann, U.Zeidler, S.Seyfert) und 30.11. (F.Bailer) im Wollr.

Seidenreiher: Ein ad. vom 12.7. bis 23.8. im Rhd. (DB).

Silberreiher: Regelmäßige Beobachtungen von 1-8 Ind. (Maximum am 19.9.) vom 6.9. bis 18.10. im Rhd. (VB, UM, EW u.a.). Am 21.9. wurde dort ein Trupp von 11 Ind. beobachtet, der nach SSE abzog (MDe, UM). Im Erisk. 2-5 Ind. (Maximum am 14.12.) zwischen 9.11. und 19.12. (WF, O.Graf, MH, GK, M.Schleicher u.a.). Im Wollr. 1-2 Ind. vom 4.9. bis 8.12. (F.Bailer, DH, ETha). Ferner je ein Ind. am 30.7. Böhringen (SW), 24.9. Radam. (S.Olschewski) und 5.11. Uni Kstz. (O.Graf).

Graureiher: Bemerkenswertes Verhalten zeigten einzelne bei Immenstaad, die im Suchflug nach Barschen kurz auf dem Wasser landeten (z.B. 23.6., BS), und 1-2 Ind., die sich im August in der Kb. auf Anglerbooten niederließen und von Anglern Fische erhielten (HJ).

Schwarzstorch: Einzelne ziehend am 27.8. bei Kstz.-Litzelstetten (BPo), 30.8. Wollr. (DK), 31.8. Erisk. (M.Enser), am selben Tag über dem Wollr. 1 und 7 Ind. (DK). Am 11.10. im Wollr. ein Ind. rastend (SW, S.Olschewski).

Weißstorch: Größere Trupps am 20.8. mit 20 Ind. im Wollr. nach SW ziehend (BPo) und 24 Ind. am Flachwasserteich im Wollr. (F.Bailer), am 23.8. 10 Ind. über Kreuzlingen (O.Graf) und am 28.8. 7 Ind. in Meckenbeuren auf Hausdach rastend (Sabrowsky, teste MH).

Löffler*: Am 3.10. im Rhd. 2 Ind. (K.u.G.Gauger, D.Masur).

Singschwan: Bitte farbig markierte Singschwäne melden! In den letzten Jahren wurden 450 Singschwäne in den finnischen Brutgebieten und 120 in den dänischen Überwinterungsgebieten mit blauen Halsringen und farbigen Fußringen gekennzeichnet. Westküsten-Mitteilungen Nr. 87/1997 der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg.

Rostgans: Am Bodensee wie in der Schweiz (ID-CH 223) sprunghafte Zunahme des Bestandes. In Wangen/Öhningen erfaßte UW in der ersten Julihälfte 4-8 Ind., in der zweiten Julihälfte 14-41 Ind. (Maximum am 27.7.). Am Untersee-Ende im September/Oktobre bis zu 14 Ind. (16.11. HeWe, SW). Im Erm. bis zu 6 Ind. am 1.11. (ETha), am Konstanzer Seerhein 8 Ind. am 30.8. (DK) und bis zu 5 Ind. am 28.9. und 3.10. im Erisk. (WF, O.Graf, MH, GK). Unter diesen gab es einzelne Graukopfkasarkas, die kaum zu unterscheiden waren. Am Obersee bei Luxburg wird eine kleine Population von Rostgänsen/Graukopfkasarkas freifliegend gehalten.

Brandgans: Im Rhd. ein dj. vom 24. bis 30.8. (UM, PW), 4 Ind. am 9.11. (HeWe) und 9 dj. am 15.11. (PW). Im Erisk. ein Ind. vom 1. bis 14.11. und 6 Ind. vom 22.11. bis 7.12. (WF, MH, GK, UM, AP u.a.). In Arbon 3 Ind. am 28.11. (HL). Im Erm. ein dj. am 10.8., 4 Ind. vom 7. bis 12.10. und 2 Ind. vom 19.10. bis 3.11. (DH) und an der Radam. am 20.11. 8 Ind. (SW).

Pfeifente: Zwei Ind. haben im Wollr. vom 24.5. bis 23.8. übersommert (DK). An der Radam. ab 2.10. (SW) bis zu 200 Ind. (am 13.12., AB). Die Hornspitze/Höri wurde als neuer Platz aufgesucht. Dort am 7.11. 210-270 Ind. (HR, SS). Im Erm. 220 Ind. am 16.11. und 151 Ind. am 14.12. (HJ, MSch). Bei Seefeldern 54 Ind. am 16.11. (DK). Sonst nur kleinere Trupps.

Marmelente*: Ein unberingtes Ind. unbekannter Herkunft entdeckte HL am 4.11. im Erm. unter Krickenten. Der Vogel blieb bis zum 16.11. (HJ, BPo u.a.).

Kolbenente: Die bisher größten Ansammlungen im Rhd.: 1923 Ind. am 14.9. und 2848 Ind. am 12.10. (DB, WVZ).

Tafelente: Im Markelfinger Winkel entwickelte sich ein neuer Ruheplatz mit folgenden Beständen: 5000 Ind. am 12.10., 8000 Ind. am 20.10. und 12000 Ind. am 21.10. Am 7.11. lagerten dann 20000 Ind. vor Iznang (SS). Dagegen zeitweise ganz schwache Bestände im Erm., so am 16.11. nur 86 Ind. (HJ, BPo).

Moorente: Am Mindelsee erneut größere Bestände im Sommer/Herbst: 5 Ind. am 24.8., 7 Ind. am 14./15. und 28.9. (GB, GT), 23 Ind. am 1./2.10. (S.Olschewski, SW), 8 Ind. am 9.11. (H.Koban) und 7 Ind. am 12.11. (HR). 1-3 Ind. vom 22.7. bis 25.10. Erm./Heb. (HF, J.Günther, DH, HL, BPo). Am Untersee-Ende/Rhein wiederum regelmäßig 1-2 Ind. ab 12.10. (HL, HeWe, SW u.a.). Je ein Ind. am 3.9. Radam. (HR), 15.10. Rad. (J.Kamp), 23.11. Kstz. (DH) und 29.11. Gundholzen (J.Günther u.a.).

Bergente: Bereits am 15.9. in der Fb. 24 Ind. ufernah bei den Fischerhütten (VB). Außergewöhnlich früh in dieser Anzahl!

Eisente: Nachtrag: Am 15.6. bei der Mett. ein ♀ (H.P.Fischer).

Schwarzkopf-Ruderente*: Je ein ♀ am 12.10. im Erm. (HJ, BPo) und am 18.12. an der Radam. (HR) sowie ein ♂ am 16.12. bei Wangen/KN (UW).

Wespenbussard: Stärkerer Durchzug wieder zwischen Ende August und Anfang September: 26.8. 21 Föhrenried (K.Wirth), 27.8. 43 Kstz.-Litzelstetten (BPo), 31.8. 47 Wollr. (BPo), 31.8. 60 Wollr. (DK) und 3.9. 46 Wollr. (BPo).

Schwarzmilan: Neben den üblichen Schlafplatztrupps bis Ende Juli (z.B. im Wollr. und bei Oberzell/RV – vgl. OR 146) am 27.7. 90 Ind. zwischen 12.00 und 13.00 Uhr bei Kstz.-Litzelstetten nach SW ziehend (BPo).

Gänsegeier*: Wohl immer derselbe am 14.11. bei Illhart-Lipperswil (A.Schmid), am 16.11. bei Kreuzlingen (GB) und am 21.11. in Moos-Weiler/KN (D.Elspaß). Fotobeleg liegt vor.

Wiesenweihe: Zwischen 31.8. und 3.9. ein immat. im Wollr. (DH, DK, BPo), am 5.9. 1 ad. ♂ über Kstz.-Litzelstetten nach S (BPo) und am 6.9. 1 ♂ im Rhd. (K.Gauger u.a.).

Fischadler: Zwischen 15.9. und 23.10. jeweils einzelne im Rhd. (4mal), an der Radam. (2mal) und im Erisk. (1mal).

Merlin: Frühe Beobachtung: am 21.9. im Wollr. ein Ind. (BPo).

Baumfalte: Einige Spätdaten: 29.10. und 10.11. Rhd. (VB, EW) und 3.11. Hausener Aachried (S.Olschewski).

Wachtel: Drei Wegzugdaten: jeweils auffliegende Ind. am 31.8. Langenargen in Sommerraps (GK), am 3.9. Weitenried (SW) und am 13.10. Erisk. in Streuobstwiese (GK).

Wasserralle: Zwischen 12.9. und 25.10. auf dem Schlick an der Radam. bis zu 15 Ind. (am 26.9.). Im September überwiegend ad., später vor allem dj. (SS). Bei Triboltingen am 4.10. 13 Ind. und am 6.10. 17 Ind. (H.Gehring).

Tüpfelsumpfhuhn: An der Radam. Ende September maximal 5 Ind. (SS, SW u.a.).

Kleines Sumpfhuhn*: Am 18.9. ein dj. im Wollr. (BPo).

Kranich: In der zweiten Oktoberhälfte an vier Stellen kleine Trupps: am 17.10. 8 ad. um 17.48 Uhr über das Wollr. nach SW ziehend (J.Kamp, BPo, S.Seyfert), am selben Abend um 23 Uhr Rufe von mind. 3 Ind. über der Kb. (DH), am 20.10. 4 Ind. über Singen um 18 Uhr nach W (SW), am 24.10. kreisten 9 über der Fb. (G.Scherrer, ID-V 56), und am 25.10. hielten sich 4 ad. in der Fb. auf (PW).

Austernfischer: Nur je ein Ind. am 27.8. und 21.9. im Rhd. (VB, EW u.a.).

Säbelschnäbler: Im Erm. ein Trupp von zunächst 7 Ind. am 16.10. (R.Morgen, SW) und 17.10. (BPo), dann noch 3 Ind. vom 20.10. (SW) bis 25.10. (J.Günther u.a.). Ein später am 14.12. in der Arh.-Mündung (W.Gabathuler).

Sandregenpfeifer: Der Wegzugspfeiler lag ausgesprochen spät (sonst Ende September): im Erm. am 16.10. 76 Ind. (R.Morgen, SW), am 17.10. 81 Ind. (BPo) und am 20.10. 61 Ind. (SW); im Rhd. am 3.10. 18 Ind. (VB, EW), am 4.10. 30 Ind. (PK), am 8.10. 46 Ind. und am 11.10. 49 Ind. (UM), am 17.10. dort noch 20 Ind. (VB, EW).

Seeregenpfeifer (*D): Im Rhd. 2 Ind. am 21.8. (C.Meier-Zwicky) und einer am 4.10. (RO, B.Schaudt u.a.), im Erm. ein Ind. am 12.10. (HJ, BPo) und am 17.10. (S.Seyfert, J.Kamp).

Mornellregenpfeifer*: Ein dj. im Rhd. am 20.9. (K.Gauger, D.Masur, A.Roßmanit) und 21.9. (ASö), leider ohne Protokoll!

Kiebitzregenpfeifer: Lediglich im Erm. ein Trupp von max. 8 Ind. vom 11.10. bis 20.10. (R.Morgen, S.Olschewski, SW), im Rhd., an der Radam. und bei Eschenz jeweils einzelne.

Alpenstrandläufer: Nennenswerte Rastgesellschaften bildeten sich ab Ende September, die größten Ansammlungen wurden jeweils gegen Mitte Oktober erreicht: im Rhd. max. 396 Ind. am 9.10. (VB, EW) und 235 Ind. am 12.10. (ASö); im Erm. max. je 340 Ind. am 14. und 16.10. (S.Seyfert), außerdem 300 Ind. am 10.10. (SW) bzw. 298 Ind. am 17.10. (BPo). Im Erisk. bis zu 30 Ind. am 9.11. (E.Steppacher) und an der Radam. max. 36 Ind. am 15.10. (J.Kamp).

Sumpfläufer*: Zu einer Meldung vom 6.9. aus dem Rhd. fehlt leider das Protokoll!

Grasläufer*: Am 23.9. entdeckte PW einen Altvogel in der Fb. Eine Nachsuche am nächsten Tag blieb ohne Erfolg. Protokoll liegt vor.

Zwergschnepfe: Am 28.9. wurde in Salmsach eine gegriffen, die gegen ein Hindernis geflogen war; sie konnte beringt und wieder freigelassen werden (HL, W.Looser, W.Schmid). Der einzige regelmäßige Rastplatz ist derzeit das Wolfurter Ried: an 5 Tagen zwischen 26.10. und 8.12. registrierte ASö 1-3 Ind. Außerdem im Rhd. am 20.9. und 3.10. je eine (K.Gauger, D.Masur u.a.), in der Eschenzer Bucht am 5.10. ein Ind. (W.Schmid).

Bekassine: Wieder nur bescheidene Ansammlungen an wenigen Plätzen: im Rhd. max. 70 Ind. am 6.10. in der Fb. (VB, EW), im Wollr. zogen am 18.10. insges. 57 Ind. bei Auflösung eines Zugstaus nach Süden ab (J.Kamp, S.Seyfert), am 5.11. im Erm. noch 26 Ind. (HL). In anderen Gebieten (Radam., Wolfurter Ried, Erisk.) jeweils unter 10 Ind.

Waldschnepfe: Nur ein Ind. am 9.11. bei Frhf.-Allmannsweiler (A.Roth).

Pfuhschnepfe: Vom 10.9. bis 9.11. lediglich Einzelvögel im Rhd., Erm. und an der Radam.

Regenbrachvogel: Am Brachvogelschlafplatz im Sd. fanden sich von Anfang Juli bis Anfang August bis zu 5 Ind. ein (Maxima am 6.7. und 2.8., DB). Ein Trupp von 10 Ind. zog am 17.8. im Erisk. nach W (WF, MH, GK).

Dunkler Wasserläufer: Nur im Erm. kam es zu nennenswerten Ansammlungen im September/Oktober, max. 38 Ind. am 17.10. (BPo). Im Rhd. dagegen nur kurzzeitig größere Gruppen, am 8.7. 11 Ind. (HR) und nochmals 11 Ind. am 22.9. (VB, EW), im Oktober nur noch 1-2 Ind.

Grünschenkel: Aus dem Rhd. viele Daten von wenigen Vögeln (1-5 Ind.). Nur zweimal Zugtrupps, die wie gewöhnlich nur kurz verweilten: am 2.8. 23 Ind. im Sd. (DB) und am 7.8. 40 Ind. über der Fb. (ASö). Im Erm. wie beim Dunklen Wasserläufer über längere Zeit im Oktober eine größere Ansammlung bis zum 20.10. (12 Ind., J.Günther) mit maximal 32 Ind. am 16.10. (SW).

Bruchwasserläufer: Die größten Gruppen waren auch bei dieser Art nur kurze Zeit anwesend: 21 Ind. am 2.8. im Sd. (DB), 30 Ind. am 11.8. am Rsp. (VB) und 24 Ind. am 20.8. im Wollr. (BPo). Sonst meist nur 1-3 Ind., nur 7 Daten mit mehr als 5 Ind.

Flußuferläufer: Die wenigen Schlafplatzzählungen vom Rhd. zeigten einen eher schwachen Zug, max. 22 Ind. am 9.8. (DB). Weitere bemerkenswerte Daten: 12 Ind. am 26.8. bei Hemishofen (SW), im Erisk. 15 Ind. am 29.8. (MDe) und 17 Ind. am 10.9. (AP).

Steinwälzer: Bereits am 7.8. 5 Ind. im Sd. (ASö). Leider wurden keine Angaben über das Alter gemacht. Zur Hauptzugzeit der Jungvögel Anfang September waren im Sd. 1-3 Ind. (VB, EW u.a.), vom 12.-14.10. ein Ind. an der Radam. (SS).

Falkenraubmöwe*: Am 16.6. 1 vj. vor dem Rsp. (PW), Protokoll liegt vor, und am 13.9. ein Totfund eines Jungvogels im Rhd. (GJu u.a.).

Skua*: H.P.Fischer beobachtete am 17.10. in der Kb. ein Ind. etwa eine halbe Stunde lag (Protokoll liegt vor).

Zwergmöwe: Im Gegensatz zu früheren Jahren sind Zwergmöwen nicht mehr bei Luxburg und im Erisk., sondern fast nur noch vor dem Rhsp. und im Erm. zu beobachten. Vor dem Rhsp. max. 59 am 30.8. (DB), im Erm. bis zu 136 Ind. am 3.10. (DH).

Steppenmöwe (*Larus c. cachinnans*): Einzelne während des ganzen Herbstes in den Scharen von Weißkopfmöwen im Rhd. und bei Romanshorn (PW), erstmals am 25.7. 1 ad., 2 immat., max. 6 ad. am 5.11. (PW). Eine Beobachtung eines ad. am 30.9. im Erisk. (WF).

Raubseeschwalbe: Von 23 Daten zwischen 8.9. (PW) und 4.10. (K.Gauger) stammen nur zwei nicht vom Rhd. Wie üblich sind es 1-3 Vögel, nur zweimal 6 Ind.: am 31.8. das Erm. überfliegend (DK) und am 20.9. im Rhd. (K.Gauger u.a.).

Brandseeschwalbe (*D): Einzelne am 24.7. in der Fb. (ES), am 26.7. bei Lindau (ES) und am 9.8. an der Argenmündung (MH).

Küstenseeschwalbe*: In der Fb. am 8.7. ein ad. (DB, Protokoll steht noch aus), eine dj. dort am 27.9. (O.Graf, MH, UM), am 18.10. (O.Graf u.a.) und am 23.10. (PW), Protokolle liegen vor.

Weißbartseeschwalbe: Am 2.7. und 12.7. je ein ad. im Sd., am 9.8. sogar 3 ad. und 2 dj. (DB), zu dieser Zeit eine ganz außergewöhnliche Beobachtung!

Ringeltaube: Nach mehrtägigem Regenwetter zogen am 17.10. 33080 Ind. über das Wollr. (J.Kamp, S.Seyfert). Am selben Tag im Erisk. 4800 Ind. (WF). Kontrollen (je vier Stunden) zur „üblichen“ Zugzeit am 5. und 6.10. auf dem Pfänder verliefen völlig ergebnislos (VB, EW).

Kurzzehenlerche*: Zu den spärlichen Herbstdaten kam ein weiterer Nachweis hinzu: am 14.9. im Sd. ein Ind. (MDe, GJu, UM).

Haubenlerche: N.Liebig meldete einen auf dem Schlick rastenden und rufenden Vogel am 9.11. aus dem Erisk.

Uferschwalbe: Am 9.8. jagten 2500 über dem Sd. (DB, VB).

Brachpieper: Wie in den letzten Jahren auffällige Ansammlungen bei Hungerberg/Langenargen: zwischen 27.8. und 6.9. täglich Rastvögel, maximal 8 Ind. am 29.8. und 15 am 31.8. (MDe, WF, MH, GK, UM, RO u.a.). Keine Meldung aus anderen Gebieten.

Baumpieper: Während des Hauptdurchzuges Anfang bis Mitte September rasteten bei Hungerberg/Langenargen maximal 28 Ind. am 3.9. (UM), 45 Ind. am 7.9. (WF, MH), 150 Ind. am 13.9. (GK, UM) und 15 Ind. am 23.9. (UM) auf Sommerrapsfeldern.

Rotkehlpieper: Außergewöhnlich früh bereits am 27.8. zwei unter 400 Schafstelzen bei Hungerberg/Langenargen (MH, UM) und am 30.8. 3 Ind. am Rheinufer bei Hard (E.Drexel, ID-V 56). Aus dem Rhd. weitere 3 Einzeldaten zwischen 20.9. und 7.10., zusätzlich am 3.10. 2 Ind. (K.u.G.Gauger, D.Masur) und am 18.10. 7 Ind. (VB, EW).

Schafstelze: Sehr früh am 27.8. im Raum Erisk./Langenargen starker Zug und 500 rastende Vögel. Vierhundert Ind. nutzten die mit Larven einer Blattwespen-Art (Bestimmung steht noch aus) übersäten Sommerrapsfelder als Nahrungsquelle wie in den letzten Jahren. Direkte Nahrungsaufnahme dieser Larven wurde auch bei Brachpieper, Wiesenpieper, Braunkehlchen und Steinschmätzer beobachtet (MDe, WF, MH, GK, UM, T.Marktanner u.v.a.). Am 5.9. dort 200 Ind., 7.9. 100 Ind. und 20.9. noch 80 Ind. (WF, MH, UM). Außergewöhnlich spät dann ein Nachzügler am 14.12. im Erisk. (GK u.a.).

Braunkehlchen: Bei Hungerberg/Langenargen zwischen 27.8. und 20.9., maximal 10 Ind. am 27. und 30.8. (WF, MH, UM), 22 am 3.9. (UM) und am 5.9. noch 12 (WF). Ebenfalls am 3.9. im Hausener Aachried 50 Ind. und am Binninger Baggersee 10 Ind. (SW). Nur bei Oberzell/RV am 29.8. mit 9 Ind. (UM) eine weitere auffälligere Ansammlung. Ein Vollalbino hielt sich am 11.9. bei Hungerberg/Langenargen auf (P.Bösch).

Steinschmätzer: Zwischen 27.8. und 28.9. 17 Meldungen mit Gruppen von 1-5 Ind. und insges. 43 Ind., herausragend am 14.9. im Hö. 65 Ind. (MDe, UM) und am 20.9. insges. 14 Ind. im Raum Erisk./Langenargen (UM).

Zwergschnäpper*: Im Rad.Aachried am 1.9. ein Ind. im Schlichtkleid (HR).

Trauerschnäpper: Auffälliger Zugstau am 3.9. im westlichen Seebereich: Binninger Baggersee 32 Ind., Hausener Aachried 105 Ind. und Weitenried 20 Ind. (SW). Am 4.9. rasteten etwa 30 am Rsp. (C.Gassa, A.Beck, ID-V 56).

Tannenmeise: Geringe Zugbewegungen wurden zwischen 21.9. und 26.10. notiert: maximal 60 Ind. am 3.10. im Rad.Aachried (SS) und 100 Ind. im Erisk. nach W bzw. NW (WF, MH, GK) sowie 50 am 13.10. in Rad. nach W (SS).

Beutelmeise: Neben den üblichen Einzeldaten rund um den See zwischen 30.8. und 26.10. gegen Ende September größere Trupps: 21.9. 13 Ind. im Rhd. (MDe, UM), 27.9. dort 14 (O.Graf, MH, UM) und 29.9. 30 an der Radam. (SW).

Fichtenkreuzschnabel: vgl. OR 146! Im August im Raum Immenstad bis 12 Ind. am 31.8. (BS), im September 5 Ind. am 7.9. bei Mariabrunn (MH) und im Raum Immenstaad ca. 15 zwischen 10. und 16.9. (BS), dort ab 20.10. Gesang bis vorläufig 22.11. (BS); im Stadtgebiet Kstz. von September bis November regelmäßig 4-6 Ind. (HF). Ab Ende Oktober tauchten dann größere Gruppen auf, z.T. ziehend: 26.10. im Erisk. 18 nach NW (J.Günther, A.Nagel u.a.), 9.11. dort 25 nach NW (N.Liebig), 12.11. 33 Ind. nach S über Oberhofen/RV (MH) und 30.11. 29 Ind. bei Rad. (K.P.Reiner, N.Liebig, J.Günther). Mitte Dezember noch geringe Zugbewegung im Raum Frhf./Erisk. (MH).

Ortolan: Vor allem bei Hungerberg/Langenargen wurde der unauffällige Wegzug registriert: zwischen 27.8. und 15.9. maximal 10 am 27.8. (MDe, MH, UM) sowie 15 am 11. und 15.9. (P.Bösch, WF, GK, UM u.a.). Außerdem am 3.9. zwei bei Rielasingen-Hilzingen (SW) und 3 am 20.9. im Rhd. (K.Gauger, GJu, D.Masur, A.Roßmanit u.a.).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den **Winter** 1997/98. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis zum **30. April 1998** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. (07531) 6 56 33.